

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Parkraumkonzept für Rodenkirchen (Az.: 02-1600-16/16)**

### Beschlussorgan

Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	06.06.2016

### Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen dankt dem Petenten für seine Eingabe. Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, in Abänderung ihres Beschlusses vom 11.07.2011, eine Parkraumkonzeption für Rodenkirchen unabhängig von einer Regelung für 15-Minuten kostenfreies Parken (sog. Brötchentaste) zur Beratung einzubringen.

### Alternative:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen dankt dem Petenten für seine Eingabe, bekräftigt jedoch ihren Beschluss, eine Parkraumkonzeption für Rodenkirchen nur in Zusammenhang mit einer Regelung für 15-Minuten kostenfreies Parken (sog. Brötchentaste) einzuführen.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

<input type="checkbox"/> <b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input type="checkbox"/> <b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

**Einsparungen: ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

\_\_\_\_\_

**Begründung:**

Der Petent beklagt die Parkraumsituation in Köln-Rodenkirchen und beantragt daher, für das Umfeld der Ringstraße, wie die Schillingsrotter Straße, Friedrich –Ebert-Straße, Brückenstraße sowie Mater-nusstraße ein Parkraumkonzept mit Bewohnerparkvorrechten einzurichten.

Eine entsprechende Parkraumkonzeption mit Bewohnerparkvorrechten wurde von der Verwaltung für Rodenkirchen im Jahr 2011 ausgearbeitet und zur politischen Beratung eingebracht. Die zuständige Bezirksvertretung Rodenkirchen hat seinerzeit beschlossen, dass die Umsetzung der Parkraumkonzeption nur unter der Bedingung erfolgt, dass zeitgleich die so genannte „Brötchentaste“ eingeführt wird.

Für diese Regelung des 15 Minuten kostenfreien Parkens fehlen derzeit noch die Rahmenbedingungen. Die Verwaltung erarbeitet zurzeit eine Beschlussvorlage für die zuständigen politischen Gremien zur stadtweiten Einführung einer solchen Regelung. Ob diese Einführung zukünftig beschlossen wird, bleibt abzuwarten.

Erst damit würde eine erneute Vorlage der Parkraumkonzeption in der Bezirksvertretung Rodenkirchen zur Beschlussfassung möglich. Auch für den Fall, dass damit die Umsetzung der Parkraumkonzeption für Rodenkirchen möglich würde, könnte dies nicht kurzfristig geschehen, weil die Festsetzung der Beschilderungen und Verkehrseinrichtungen sowie Ausschreibung und Durchführung dieser Arbeiten entsprechend Zeit erfordert.

Auf Grundlage der damaligen Erhebungen empfiehlt die Verwaltung weiterhin, ein Parkraumkonzept für Rodenkirchen umzusetzen

Anlagen